



## Pressemitteilung

### *NAG spricht sich deutlich gegen den FDP-Vorstoß zur steuerlichen Begünstigung von Überstunden aus*

5 Aichach, 16.04.2024 – Die Neue Assekuranz Gewerkschaft (NAG) hat den FDP-Vorschlag für eine steuerliche Bevorteilung von Mehrarbeit mit Blick auf die Situation in der Versicherungswirtschaft, aber auch generell, scharf kritisiert. „Schon die dahinterliegende Grundhaltung, die von FDP-  
10 Repräsentanten auch offen vertreten wird, ist abenteuerlich!“ sagt Gaby Mücke, Vorsitzende der Gewerkschaft. „Es ist mitnichten so, dass fehlende Anreize leistungsbereite Kolleginnen und Kollegen von Mehrarbeit abhalten.“

15 Mücke verweist auf die hohe Arbeitsmoral der Beschäftigten in der Branche. In den meisten Unternehmen gebe es viele offene Stellen und einen üblen Kreislauf aus Arbeitsrückständen, Mehrarbeit und hohen Krankheitsquoten. „Bereits heute zahlen viele Beschäftigte mit ihrer Gesundheit und ihrem psychischen Wohlbefinden den  
20 Preis für die verfehlte Personalplanung der Unternehmen“, schildert Mücke. Nach den Informationen, die der Gewerkschaft vorlägen, sei seit Jahren permanente Mehrarbeit in der Branche gegeben. „Viele Kolleginnen und Kollegen fahren auf der Felge und leiden darunter, dass trotz permanenter Mehrarbeit die Arbeit nicht  
25 geschafft werden kann.“

Mücke zufolge verstünden zu viele Arbeitgeber die Möglichkeit zu Mehrarbeit als attraktive Alternative zu einer  
30 arbeitsmengenadäquaten Personalplanung. Dass dies nicht selten zu Lasten der Gesundheit der Beschäftigten geht, ist vollkommen evident und arbeitswissenschaftlich erwiesen. Die exorbitante Zunahme psychischer Erkrankungen in den letzten Jahren ist auch Ausdruck der Wahrnehmung, dass "die Arbeit nicht geschafft wird", so die Gewerkschafterin.

35 Zudem verdränge eine Ausweitung von Überstunden nicht nur Vollzeitarbeit, sondern führe zu einer weiteren Verschärfung der geschlechterungleichen Verteilung von Arbeit. „Alles in allem halten wir gar nichts von dem FDP-Vorstoß, er wirkt auf uns von der NAG  
40 wie der Versuch, mit Konzepten von vorgestern auf die Herausforderungen von heute und morgen zu reagieren“, sagt Mücke.

45 Richtiger wäre, die volkswirtschaftlichen Schaden durch nicht bezahlte Überstunden und die aus zu viel Arbeit und Arbeitsdruck entstandenen Krankheiten in den Blick zu nehmen, das wäre sinnvollereres Regierungshandeln. Mücke abschließend: „Wer mit dem Slogan antritt, lieber nicht zu regieren als schlecht zu regieren, sollte nicht solche unsinnigen Vorschläge in die Debatte  
50 einbringen“.

55 **Hintergrund:** Die NAG ist die erste deutsche Spezialgewerkschaft für die Interessen der Beschäftigten im privaten Versicherungsgewerbe. Ihr Ziel ist es, die Beschäftigten in der deutschen Versicherungsbranche zusammenzuschließen, um mit ihnen und für sie ganz gezielt für die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten des Innen- und des Außendienstes einzutreten.

**Neue Assekuranz Gewerkschaft (NAG) e.V.**

Augsburger Str. 6  
86551 Aichach

Ansprechpartner für Presseanfragen: Gaby Mücke

Mobil: 0 15 20 – 179 58 61 / E-Mail: [presse@n-a-g.eu](mailto:presse@n-a-g.eu) / <https://www.n-a-g.eu>